

Herr Halbach erläutert kurz die allgemeine Haushaltssituation der Stadt Bergneustadt wie sie auf den Seiten V 6 ff des Haushaltsplanes dargelegt ist und weist darauf hin, dass eine Erhöhung der Kreisumlage unmittelbar bevorsteht und die Einsparungen des Sanierungsplanes in der aktuellen Fassung des Haushaltsplanes enthalten sind. Anschließend wird über die Ansätze der Grundschulen ab Seite 117 informiert und die Frage geklärt, dass Steigerungen von Ansätzen – sowohl im Aufwand als auch im Ertrag – für den Betrieb der OGSen durch gestiegene Schülerzahlen in der OGS Hackenberg und Wiedenest begründet sind. Auf Nachfrage, warum in den Erläuterungen zum Produkt 1.03.01.03 (GGs Hackenberg, Seite 121) ein theoretischer Überschuss ausgewiesen wird, ist mitzuteilen, dass es sich hierbei um eine irrtümliche Wiederholung der ersten Tabellenzeile handelt. Das Ergebnis für das Jahr 2013 ist auf die Addition der zwei darüberliegenden Zeilen und somit auf 771.376,15 € zu korrigieren.

Weitere Erläuterungen erfolgen zu den Ansätzen der weiterführenden Schulen (ab Seite 129), der Förderschulen (Seite 141) und der Schülerbeförderung (Seite 144/145). Gravierende Änderungen gegenüber den Vorjahren befinden sich im Produktbereich 1.03.07, in der nunmehr Erträge von Schul- und Sportpauschale ergebniswirksam abgebildet werden. Abschließend werden die Ansätze des Investitionsprogramms vorgestellt und über deren Berechnungsgrundlagen informiert. Herr Feck weist darauf hin, dass die haushaltstechnische Verwendung der Schul- und Sportpauschale nochmals auf Seite 347 dargelegt ist.